

Elvira Hinz, KEDi, 27.05.2024

Energieeffizienz durch Digitalisierung

Projektvorstellung KEDi und Fallbeispiel

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

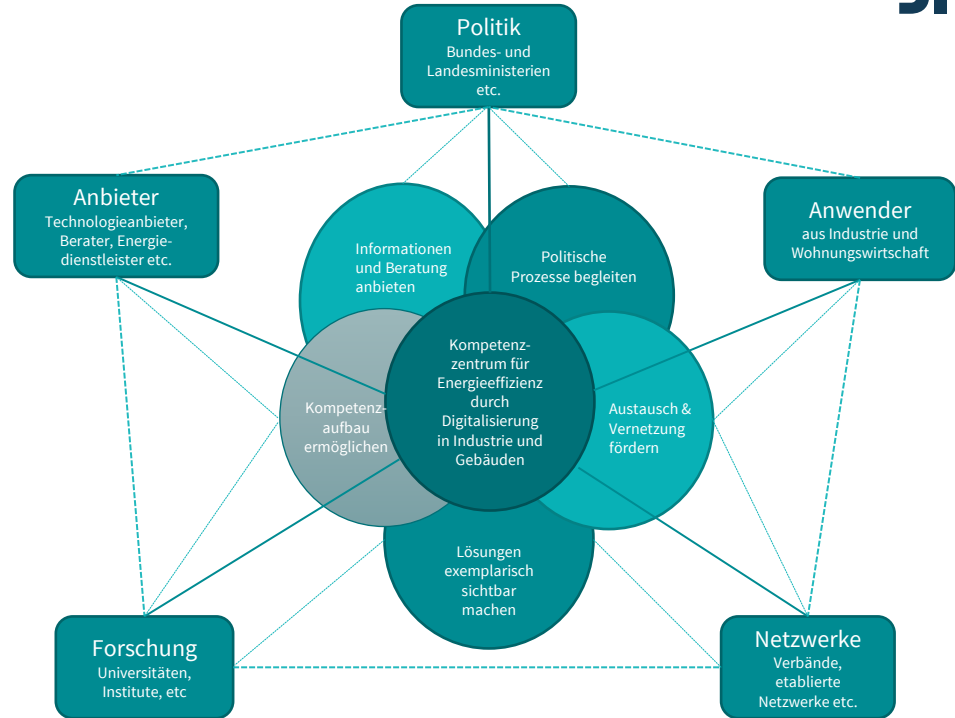
Kompetenzzentrum für Energieeffizienz durch Digitalisierung (KEDi)

Um die Potenziale der Digitalisierung für eine höhere Energieeffizienz in der Gebäudewirtschaft und der Industrie zu heben, hat die Deutsche Energie-Agentur (dena) im Dialog mit zentralen Marktakteuren das KEDi entwickelt

- **Projektlaufzeit:** 09/2022 bis 02/2027
- **Standort:** Halle/Saale in Sachsen-Anhalt
- **Auftraggeber/Partner:** Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

mehr Energieeffizienz durch Digitalisierung durch:

- Potentiale sichtbar machen & Relevanz für Entscheider erhöhen
- Vernetzung & Wissenstransfer
- Lösungen zeigen & in die Breite bringen
- Empfehlungen für politische Instrumente erarbeiten
- Kompetenzaufbau durch Weiterbildung ermöglichen



- Potentiale sichtbar machen & Relevanz für Entscheider erhöhen – Publikationen:
 - Daten als Potenziale für Energiewende und Klimaneutralität
 - Aufbau von Energiemanagementsystemen
 - Energiemanagementsysteme heben Datenpotenziale
- Vernetzung und Wissenstransfer – Veranstaltungen:
 - KEDI-Roadshows mit dem aktuellen Schwerpunkt: „Energiedatenmanagement: effizient | digital | machbar? Von der Herausforderung zur Chance“ (im April in Bitterfeld-Wolfen, im September in Oberhausen)
 - Online-Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Schwerpunkten in Planung, aktuell: Förderung für KMU
 - Vernetzung mit den regionalen Wirtschaftsförderungen, aktuell: Wirtschaftsförderung Leipzig
- Lösungen zeigen & in die Breite bringen
 - Erarbeitung verschiedener Best Practice-Beispiele

Daten als Potenziale für Energiewende und Klimaneutralität

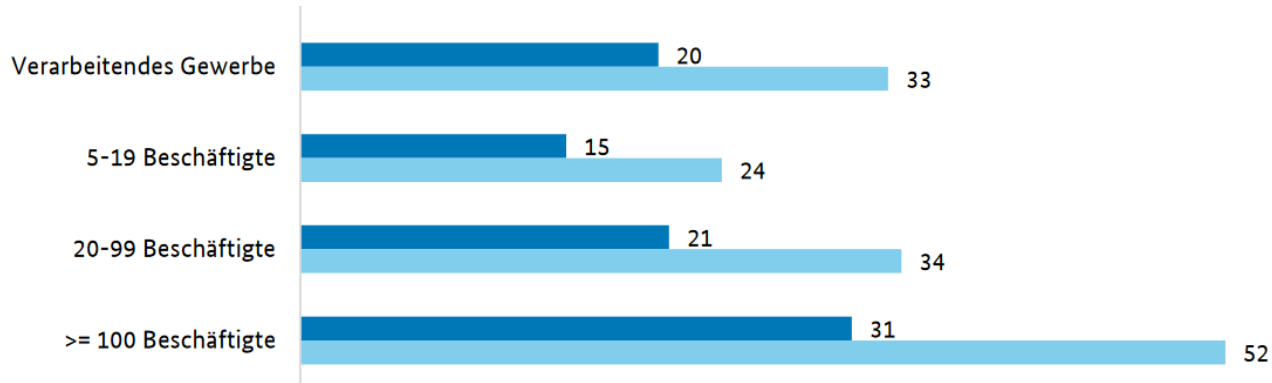


- Erfassung von Daten als Startpunkt für Digitalisierung und Wertschöpfung digitaler Prozesse
- Daten werden zu Informationen weiterverarbeitet, indem sie einem relevanten Kontext hinzugefügt werden → Dateninterpretation
- Durch die Verarbeitung (Analyse, Erfahrungen, Vernetzung) werden die Informationen zu Wissen
- Daraus ergeben sich Anwendungen, z.B. optimierte Algorithmen für Produktionsprozesse

Steigerung der Energieeffizienz durch Digitalisierung

Status quo in deutschen Unternehmen (3/3)

Nutzung digitaler Technologien zur Verbesserung der Energiebilanz, nach Unternehmensgröße
(Anteil an Unternehmen mit Maßnahmen zur Verbesserung der Energiebilanz, in Prozent)



- Einsatz von Automatisierungstechnik zur Senkung des Gebäudeenergieverbrauchs (Smart Building)
- Technologien für Vernetzung, Steuerung, Monitoring der Produktionsprozesse, um die Energieeffizienz zu steigern



Kompetenzzentrum
Energieeffizienz
durch Digitalisierung

Vielen Dank!

Melden Sie sich gerne bei Interesse an einem Austausch unter
elvira.hinz@dena.de

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur